Protokoll des Bau- und Umweltausschusses vom 10.03.14

Anwesend: Herr von Borstel, Herr Fahrenkrog, Herr Hagen, Frau Kalinka, Herr Wiegert und Herr Walther

Entschuldigt: Herr Schnoor

Beginn: 17:00 in Tökendorf

Außentermine:

In der Schmiedekoppel wurden drei größere Straßenschäden festgestellt. Es muss geklärt werden, ob diese durch den Schwarzdeckenverband oder durch die Gemeinde behoben werden.

Weiterhin sollen die 30-km-Klebeschilder auf der Fahrbahn in der Schmiedekoppel sowie Am Ehrenmal erneuert werden. Diese Schilder werden von Herrn Wiegert besorgt.

Im Kindergarten wurden von den vorhandenen Mängeln vorrangig die bei Nässe rutschigen Fliesen sowie die Setzrisse begutachtet. Eine Klärung über den Verbleib der Fliesen soll am 12.03.14 durch einen Gutachter erfolgen.

Bei der Begutachtung des Hans-Schröder-Wanderweges wurde eine starke Vernässung durch einen vermutlich verstopften Abfluss über die Koppel festgestellt. Über das Amt muss festgestellt werden, wer der Besitzer dieser Koppel ist, um weitere Maßnahmen zu besprechen.

Die Besichtigung des Rentnerwohnheims in Lilienthal erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Sitzung in Lilienthal:

Top 1: Begrüßung durch Herrn Wiegert

Top 2: Herr von Schmidt erläuterte seine Vorstellungen zum Umweltschutz (z.B. Lehrpfade und Grünstreifen an den Feldrainen), für die er um Unterstützung durch die Gemeinde bat. Es wurde beschlossen, dass Herr von Schmidt ein Arbeitspapier inkl. aller nötigen Hinweise auf evtl. Zuschüsse für die von ihm vorgestellten Maßnahmen erarbeitet, um dann einen neuen Besprechungstermin festzulegen. Zu diesem Termin sollten auch die Landwirte in der Gemeinde eingeladen werden.

Top 3: Die Sanierung der Alten Schule Lilienthal ist in vollem Gange (neue Wände, neue Fliesen und neue Türen für getrennte Toiletten).

Ein vorliegendes Konzept mit Vorschlägen zur Nutzung der Alten Schule wird von Herrn Wiegert kopiert und an die Mitglieder des BA verteilt.

Top 4: Zur Beratung über den Austausch der vorhandenen Straßenlaternen war die Netz AG Schleswig-Holstein anwesend. Herr Kreidner stellte in einem Vortrag die unterschiedlichen Möglichkeiten und diversen Leuchtmittel und Lampentypen vor. Durch einen Austausch wäre eine Einsparung von ca. 60% der Energiekosten zu erreichen. Um die tatsächliche Ausleuchtung der unterschiedlichen LED-Lampen festzustellen, soll dieses bei einem Ortstermin am 17.03.14 bei der

Netz AG in Rendsburg begutachtet werden. Erst danach wird über den Lampentyp entschieden. Es muss von Seiten des Amtes noch geklärt werden, ob für die Bestellung eine Ausschreibung erforderlich ist.

Top 5: Es wurden nur die oben aufgeführten Mängel begutachtet. Das Mängelprotokoll wird zu einem späteren Zeitpunkt, nach Ablauf der gesetzten Fristen, noch einmal besprochen.

Top 6: Frau Kalinka gibt folgende Punkte zur Kenntnis:

- Für das in Lilienthal verkaufte Grundstück im Brunnenweg fehlt der Stromanschluss, es soll eine Bestätigung des Amtes oder der Gemeinde fehlen.
- Herr Kühle vom Büro B2K wird in nächster Zeit ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Dobersdorf erstellen, hierzu werden sich Mitarbeiter der Firma die Ortslagen angucken.
- Der neue Funkmast in Dobersdorf soll nach Aussage des Erstellers angeblich erst im 3. Quartal 2014 in Betrieb gehen.
- Der Knick im Trensahler Weg, gegenüber des Regenrückhaltebeckens, muss nach Klärung der Besitzverhältnisse bearbeitet werden.

Nächster Termin: 17.03.14, 18:30 Uhr, Lilienthal

Ende der BA-Sitzung 21:15 Uhr.

Protokollführer:

K.-H. Walther